

Romantik pur – Licht im Schwimmteich

Laue Sommerabende verbringt der Gartenbesitzer gerne draußen. Und um sich im Dunkeln nicht zu verlieren, setzt er dazu Gartenbeleuchtungen ein, die ihm den richtigen Weg leuchten. Natürlich ist die Sachlage nicht ganz so profan, denn Licht in der Dunkelheit, das Teile des Gartens erleuchtet, beleuchtet ihn für den Betrachter auch in ganz anderen Dimensionen, lässt neue Blickwinkel erkennen und manchen Strauch und Baum in ganz anderem Licht erscheinen als am Tage.

Es ist daher kein Wunder, dass der Trend zur Gartenbeleuchtung auch vor Schwimmteichen nicht halt gemacht hat. Je nach Bauart, naturnah oder poolähnlich, wird mehr oder weniger Technik im Schwimmteich verbaut. Und dazu gehört zweifelsohne die Beleuchtung, die dem Schwimmteich in den warmen Abendstunden im Sommer zur Attraktion im Garten macht. Selten wird nur der Schwimmteich alleine beleuchtet. Seit die Beleuchtungsspezialisten durch LED-Leuchten oder in Kunstharz gegossenen Lampen mit täuschend echter Steinoptik entwickelt haben, illuminiert der trendige Gartenbesitzer auch den Weg zum Schwimmteich. Dabei trägt die Beleuchtung des Schwimmteiches nicht nur Erhöhung des Freizeitwertes bei, sondern sie erleichtert gerade in öffentlichen Bädern auch die Badeaufsicht und leistet damit einen entscheidenden Beitrag zur Sicherheit.

Rein technisch gesehen ist die Beleuchtung eines Schwimmteiches nicht Schwieriges mehr. Es stehen dazu mittlerweile eine Reihe von Beleuchtungssystemen zur Verfügung, die allerdings Eines gemeinsam haben: sie alle werden mit Niederspannung, sprich 12 V betrieben. Dies dient gemäß der DIN VDE0100 zur Sicherheit der Badegäste. Die häufigste Variante zur Beleuchtung von Schwimmteichen unter Wasser sind Scheinwerfer aus der Schwimmbadindustrie. Sie setzen eine feste Einbaunische voraus, z.B. eine Mauer, in der sie verankert werden können. Bei Schalungssteinen oder bei geschütteten Mauern ist es sinnvoll, die genaue Position der Scheinwerfer schon in der Planungsphase festzulegen. In der Bauphase kann dann an der Einbaustelle ein Styroporklotz oder ähnliches als Platzhalter dienen, um eine teure Kernbohrung zu vermeiden. Die Scheinwerfer bestehen aus korrosionsbeständigen Gehäusen, die in einem Einbautopf versenkt werden. Um die Dichtigkeit des Beckens zu gewährleisten, dient eine druckwasserfeste Dichtung und ein Klemmflansch, in den die Dichtungsbahn eingeklemmt wird.

Die größte Schwierigkeit bei der Beleuchtung von Schwimmteichen ist die Berechnung der Scheinwerferanzahl und –stärke. Um eine gleichmäßige Ausleuchtung eines Beckens zu erreichen, geht man von einem Anschlusswert von rund 20 Watt pro Quadratmeter

Schwimmfläche aus. Für einen Schwimmbereich von 30 qm sollten vier versetzt angeordnete Scheinwerfer von rund je rund 200 Watt als ausreichend gelten, die in einer Tiefe von rund 0,5-1,0 m unter der Wasseroberfläche angeordnet sind. Ein Abstand von zwei bis drei Metern zwischen den Scheinwerfern darf dabei nicht überschritten werden.

So spannend und interessant die Beleuchtung eines Schwimmteiches mit Unterwasserscheinwerfern ist, es darf dabei nicht vergessen werden, dass man sich vom naturnahen Badevergnügen Stück für Stück, besser Scheinwerfer für Scheinwerfer, mehr verabschiedet. Für Pflanzen und Tiere, die im Schwimmteich leben stellt die nächtliche Beleuchtung eine ständige Irritation dar. Inwieweit Pflanzen und Tiere dadurch geschädigt werden ist noch nicht abschließend geklärt. Für die Wasserpflanzen zum Beispiel werden Langtagbedingungen geschaffen, die unter Umständen negative Auswirkungen haben könnten. Je nach Pflanzengattung fördert oder hemmt längere Beleuchtung die Bildung von Blüten, Trieben oder Blättern. Besonders drastisch könnte sich die künstliche Beleuchtung auswirken, wenn eine Pflanzart unter Langzeitbedingungen den Eintritt in die Winterruhe „verpasst“ und anschließend ausfällt. Unter Umständen muss bei zunehmender Attraktivität von Beleuchtungen für Schwimmteiche über eine Veränderung des Farbspektrums der Leuchtmittel nachgedacht werden, um negative Auswirkungen auf Pflanzen und Tiere zu verhindern.

Neben den Auswirkungen auf Tiere und Pflanzen hat die Schwimmteichbeleuchtung noch weitere „Nebenwirkungen“: ist das Wasser im Schwimmteich tagsüber auch noch so klar, im gnadenlosen Licht der Unterwasserscheinwerfer werden die geringsten Trübungen sichtbar. es sich dabei um geringe Mengen Phyto- und Zooplankton handelt, manch kritischer Schwimmteichbesitzer könnte diese Tatsache zum Anlass nehmen, mit Architekt oder Unternehmer in den Streit zu treten. Hier ist Aufklärung notwendig, wie überhaupt im Umgang mit Schwimmteichen aufklärende Gespräche mit dem Bauherrn vor Vertragsabschluss notwendig sind.

Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V.

Jörg Baumhauer

Bei der Ratsmühle 14

21335 Lüneburg

Telefon 07000 - 700 87 87

Telefax 07000 - 700 8786

redaktion@dgnfb.de

www.dgnfb.de